

d_1
 (s)
 D_9
 $[Tp]$
 $[Tp]$
 D
 T
 T
 S
 D_7
 D^+
 T
 T
 S
 D
 D
 T

J. Gedan

MUSIKTHEORIE

Teil II b

Übungen zu Teil II

I. Einführung ¹⁾

A) Konsonanz und Dissonanz, Dreiklang

Bilde auf folgenden Tönen die Durdreiklänge in Grundstellung:

1

Bilde auf folgenden Tönen die Molldreiklänge in Grundstellung:

2

B) Der vierstimmige Satz

Gegeben ist die Oberstimme. Ergänze zum Dur-Quartsext- (♯) und Sext- (♭) Akkord, notiere im Baß den Grundton:

3

Dasselbe in Moll:

4

C) Stimmführung

Finde in folgendem Satz alle Quint-, Oktav- und Antiparallelen:

5

D) Akkordverbindungen

Quintverwandte Akkorde. Im Baß ist der Grundton gegeben. Ergänze die Oberstimmen:

Dasselbe, aber ohne Liegenlassen gemeinsamer Töne:

Terzverwandte Akkorde:

8

Unter Beachtung der Stimmführungsregeln sind folgende einfache Melodien auszusetzen. Gegeben ist der Sopran und der zu benutzende Akkord. Kleinbuchstaben bedeuten Moll-Akkorde, Großbuchstaben Dur. Zu ergänzen sind der Grundton im Baß und die Mittelstimmen. Es sind Harmoniefolgen, wie sie sich in der Musik um 1600 finden.

9

H A G D G a H H e e h h G

G D D E a H e C D a D D G

10

C F C d A d A a F a B F g D

G F B F F g A d F C C F G F d A D

11 A h E A D G D E A G e Fis

H H E a e a G A E E A

II. Stufen und Funktionen

C) Funktionstheorie

Welche Funktion haben folgende Dreiklänge in folgenden Tonarten?:

12

As-dur: _____ F-dur: _____ B-dur: _____ D-dur: _____ h-moll: _____ A-dur: _____ E-dur: _____
 g-moll: _____ d-moll: _____ Es-dur: _____ C-dur: Tg, Dp D-dur: _____ fis-moll: _____ A-dur: _____
 B-dur: _____ g-moll: _____ d-moll: _____ a-moll: d C-dur: D cis-moll: _____ H-dur: _____
 c-moll: _____ Es-dur: _____ F-dur: _____ G-dur: _____ a-moll: Dp gis-moll: _____ fis-moll: _____
 f-moll: _____ c-moll: _____ c-moll: _____ h-moll: _____ e-moll: _____ H-dur: _____ gis-moll: _____

III. Hauptfunktionen und Kadenz

A) Dominante – Tonika

13

B) Subdominante – Tonika

14

T S T

T S T

T S T

C) Subdominante – Dominante

15

S D T

S D T

S D T

D) Dur-Kadenz

16

T S D T

T S D T

T S D T

T S D T

T S D T

T S D T

E) Moll-Kadenz

17

t s D t

t s D t

t s D t

Exercise 7: A sequence of chords in a major key. The chords are labeled as follows: t, s, D, t, t, s, D, t, t, s, D, t.

IV. Nebenfunktionen

A) Dur

Exercise 18: A sequence of chords in a major key. The chords are labeled as follows: T, Tp, S, Sp, D, Dp, Sp, D, T.

B) Moll

Exercise 19: A sequence of chords in a minor key. The chords are labeled as follows: t, sP, s, dP, tP, s, D, t.

V. Sextakkord

A) Generalbaß – Funktionstheorie

Zu welchen Tonarten gehören folgende Sextakkorde?:

Exercise 20: A sequence of six chords in various keys, each with a bass line. The chords are: 1. C major (C-E-G-Bb-F), 2. D major (D-F-A-C-E), 3. E major (E-G-B-D-F#), 4. F major (F-A-C-E-Bb), 5. G major (G-B-D-F-A), 6. A major (A-C-E-G-B).

B) Subdominant-Sextakkord

Kadenzen mit S⁶, s⁶

Exercise 21: A sequence of chords in a major key, showing cadences with subdominant sext chords. The chords are labeled as follows: T, S⁶, D, T, t, s⁶, D, t, T, S⁶, D, T.

8

t s⁶ D t T S⁶ D T t s⁶ D t

C) Umkehrungs-Sextakkord

T D₃ T_p D_{3p} S T₃ S⁶ D T t d₃ sP tP₃ s⁶ D t

VI. Quartsextakkord

B) Vorhalts-Quartsextakkord

T T₃ S⁶ D⁶⁻⁵₃ T t dP₃ tP s D⁶⁻⁵₃ t

C) Umkehrungs-Quartsextakkord

t₃ D₅ t sP₃ tP₅ sP s t₅ s⁶ D⁶⁻⁵₃ t

VII. Dissonanzen

A) Wechsel- und Durchgangsnoten

Wo entstehen durch Wechsel- und Durchgangsnoten fehlerhafte Quint- und Oktavparallelen?:

B) Vorausnahmen

Füge, abwechselnd in verschiedenen Stimmen, Vorausnahmen und Durchgänge ein:

26

C) An- und abspringende Nebennoten

Nebenstehende Quintparallele läßt sich durch eine angesprungene Nebennote und einen Durchgang vermeiden. Versuche hier ähnliche Lösungen zu finden:

27

D) Vorhalte

Beziffere in diesem Choralsatz von Bach alle Vorhalte (z.B. 9-8, 4-3):

28

VIII. Charakteristische Dissonanzen

A) Dominant-Septakkord

Folgende Dominant-Septakkorde sind richtig aufzulösen:

29

30

B) Sixte ajoutée

31

C) Verkürzter Dominant-Septnonen-Akkord

Folgende Akkorde sind richtig aufzulösen:

32

IX. Trugschluß

A) Dur

33

C) Hartverminderte Dominante

Folgende Akkorde sind richtig aufzulösen:

39

D) Verminderter Septakkord mit tiefalterierter Quinte

40

t d₃ s₃ tP₃ s₃ D₅^V D₅ tG s⁶ D⁶ 7 t

41

T₇ S₃ D₅^V D⁴ Tp D₃^V D⁴ T

E) Exkurs: Chromatische Rückung

Die folgenden Akkorde sind durch chromatische Abwärts-Rückung aufzulösen, die Auflösung ist enharmonisch korrekt zu notieren:

42